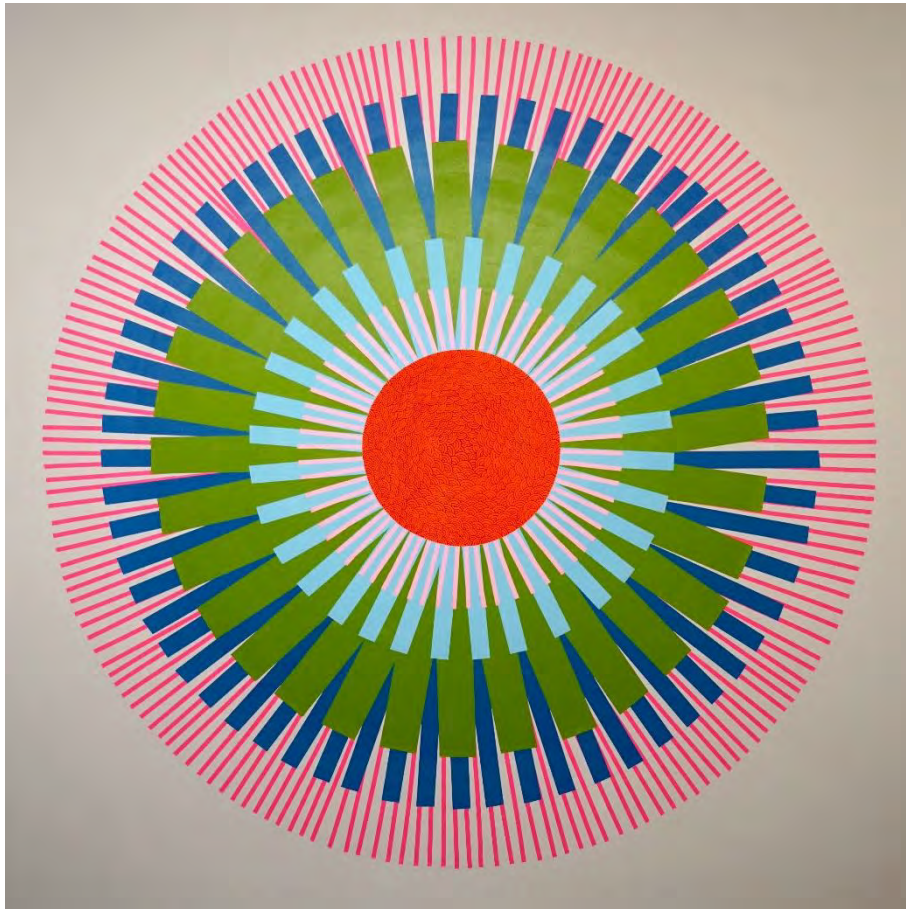


AGNES SKIPPER



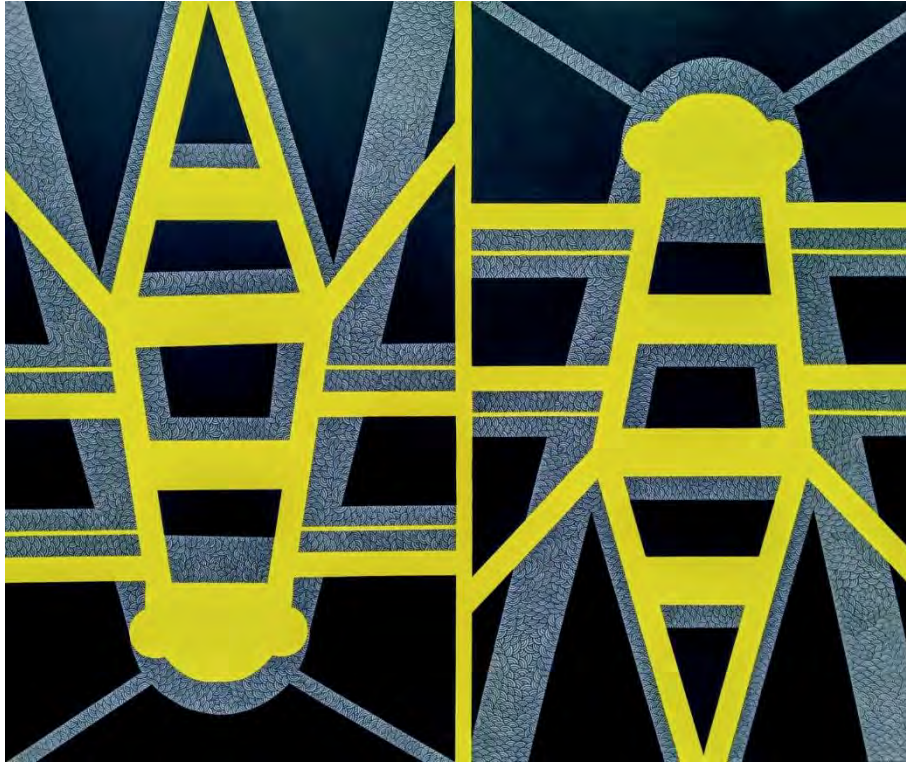
Agnes Skipper: WAS IST FREIHEIT? Serie Déconfinement / Acrylic Material Canvas / 130 x 130 cm / 2021

For artist Agnes Skipper, colour is the ideal medium to express what cannot be put into words. In all its forms, colour has the unique ability to connect the real and the imagined, the felt and the seen. Skipper's evolution from the early abstract to the now more minimalist concrete works shows her progress in reducing the complex, often wild and chaotic world we live into its essentials. In large-scale, colourful, and vibrant works, Agnes Skipper explores profound themes that provoke thought. With her nature-inspired compositions, Skipper creates a vibrant and sometimes whimsical world of colour.

In the exhibition, Agnes Skipper presents the series THE DAY I BECAME A BUTTERFLY, in which she explores the theme of psychological violence. The artist finds a visual approach to the "invisible" subject, which is difficult to put into words. Layer by layer, the images are taped off and then gradually released - as if from a chrysalis to a butterfly. In this way, the difficulty of getting out of a toxic, psychologically violent relationship becomes visible. The series is divided into four sections that describe this long process as a metamorphosis: From egg (repression) to larva (awareness and escape) to pupa (self-discovery) to butterfly (liberation and unfolding).

Agnes Skipper, Danish artist, lives in Basel since 2018. Her art is very graphic with strong colour combinations and clean lines. Agnes Skipper has exhibited in Sweden, Denmark, France, Italy, and Switzerland. Her paintings are popular with collectors in Canada, the USA, Finland, France, UK, and Germany and hang in Swedish government buildings and offices in the Canton of Basel-Stadt (CH). In addition to her commercial solo work as an artist, both charity work and collaborations with other artists and in other art fields are important to her.

AGNES SKIPPER



Agnes Skipper: BUMBLEBEES / Serie: A Tribute To All The Small Things In Life / Acrylic Material Canvas / 120 x 150 cm / 2020

Für die Künstlerin Agnes Skipper ist Farbe das ideale Medium, um auszudrücken, was sich nicht in Worte fassen lässt. In all ihren Formen hat Farbe die einzigartige Fähigkeit, das Reale und das Imaginäre, das Gefühlte und das Gesehene zu verbinden. Skippers Entwicklung von den frühen abstrakten zu den jetzt minimalistischeren konkreten Werken zeigt ihre Fortschritte bei der Reduzierung der komplexen, oft wilden und chaotischen Welt, in der wir leben, auf das Wesentliche. In großformatigen, farbenfrohen und lebendigen Werken erkundet Agnes Skipper tiefgründige Themen, die zum Nachdenken anregen. Mit ihren von der Natur inspirierten Kompositionen schafft Skipper eine lebendige und manchmal skurrile Farbwelt.

In der Ausstellung präsentiert Agnes Skipper die Serie THE DAY I BECAME A BUTTERFLY, in der sie sich mit dem Thema der psychischen Gewalt auseinandersetzt. Die Künstlerin findet einen visuellen Zugang zu dem "unsichtbaren" Thema, das sich nur schwer in Worte fassen lässt. Schicht für Schicht werden die Bilder abgeklebt und dann nach und nach freigelassen - wie von einer Puppe zu einem Schmetterling. Auf diese Weise wird die Schwierigkeit, aus einer toxischen, psychologisch gewalttätigen Beziehung auszusteigen, sichtbar. Die Serie ist in vier Abschnitte unterteilt, die diesen langen Prozess als Metamorphose beschreiben: Vom Ei (Verdrängung) zur Larve (Bewusstwerdung und Flucht) zur Puppe (Selbstentdeckung) zum Schmetterling (Befreiung und Entfaltung).

Agnes Skipper, dänische Künstlerin, lebt seit 2018 in Basel. Ihre Kunst ist sehr grafisch mit starken Farbkombinationen und klaren Linien. Agnes Skipper hat in Schweden, Dänemark, Frankreich, Italien und der Schweiz ausgestellt. Ihre Bilder sind bei Sammlern in Kanada, den USA, Finnland, Frankreich, England und Deutschland beliebt und hängen auch in schwedischen Regierungsgebäuden und Büros im Kanton Basel-Stadt (CH). Neben ihrer kommerziellen Einzelarbeit als Künstlerin sind ihr sowohl die Wohltätigkeitsarbeit als auch die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern und in anderen Kunstsparten wichtig.